

„Patenschaften für Kinder psychisch Kranker“



Diplom-Psychologe Horst-Volkmar Trepte
Landkreis Cuxhaven, Amt Jugendhilfe
Erziehungsberatung
und Fachberatung für Kindertagesstätten

- **Paten können die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen begleiten.**
- **Sie können ihnen Schutz und Entlastung in schwierigen Situationen anbieten, wenn Eltern nicht in der Lage sind, sie ausreichend zu stützen und zu fördern.**
- **Sie wissen um die besondere Lebenssituation der Eltern und respektieren sie.**

Patenschaft – ein präventives Angebot

- **Beziehungsangebot für Kinder**
- **Entlastung für kranke Eltern im Krisenfall**
- **Krisenintervention durch den Allgemeinen Sozialdienst**

Voraussetzungen für das Gelingen der Patenschaft

- dass die psychisch erkrankten Eltern und ihr Umgang mit dem Kind von den Paten grundsätzlich nicht bewertet werden.
- dass grundsätzlich kein Ersatz und keine Konkurrenz zur familiären Erziehung angestrebt wird

Wer kommt für die Patenschaft in Frage?

- **Verwandte, Freunde, Nachbarn**
- **Pflegeelternbewerber/Pflegeelternbewerberinnen,
Tagesmütter**
- **Integrierte Frauen/Familien**
- **Sozialpädagogische Fachkräfte**

Bedingungen der Prozessqualität

- **Schulung für Pflegeelternbewerber/
Pflegeelternbewerberinnen**
- **Schulung für Tagesmütter bzw. interessierte Frauen**
- **Beurteilung der Qualifikation durch den
Pflegekinderdienst**
- **Supervisionszirkel**
- **Einzelfallberatung**

Vernetzung und Kooperation

- **Allgemeiner Sozialdienst**
- **Pflegekinderdienst**
- **Erziehungsberatungsstelle**
- **Freie Träger der Jugendhilfe**
- **Dienste und Einrichtungen im Bereich der Psychiatrie, Kliniken, Praxen**